

# BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.27/090/2025

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Carolin Forkel	Kulturamt

Sachbearbeiter/in: Sabine Haas
--------------------------------

## LesArt 2025 - Überblick

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	29.09.2025	öffentlich	Kenntnisnahme

## Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	x	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		Im Rahmen des Projektbudgets	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?		281401.5271962	
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## I. Zusammenfassung

Literatur steht vom 8. bis 16. November in der Goldschlägerstadt im Mittelpunkt: Zum 29. Mal lädt das Festival LesArt renommierte und preisgekrönte Schriftstellerinnen und Schriftsteller, aus den Medien bekannte Persönlichkeiten sowie spannende Newcomer nach Schwabach ein. Geboten sind ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles und unterhaltsames Programm sowie vielversprechende und interessante Begegnungen, bei denen Literatur nicht nur hörbar wird, sondern den direkten Austausch mit dem Publikum ermöglicht.

## II. Sachvortrag

Den Auftakt bildet ein Abend im Markgrafensaal, der unterhaltsam wie nachdenklich zu werden verspricht: **Cordula Stratmann** – eine der humorvollsten Stimmen Deutschlands – spricht dort am 8. November mit dem Moderator und Autor **Michel Abdollahi** über ihr Buch „Wo war ich stehen geblieben? Grübeleien und Geistesblitze“. Die Texte widmen sich mit humorvoll-kritischem Blick sowohl Alltagsfragen als auch Themen mit gesellschaftlicher Relevanz.

Am Sonntag, 9. November, präsentiert Bestsellerautorin **Ursula Poznanski** den dritten Teil ihres populären Jugendthrillers „Erebos“. Poznanskis Thriller-Universum begeistert junges wie älteres Publikum gleichermaßen und liefert Hochspannung mit gewohnter Rätsellogik und aktuellen KI-Fragen.

Vor der dunkelromantischen Kulisse des Schwarzwaldes erzählt **Kristina Hauff** am 10. November in ihrem psychologischen Spannungsroman „Schattengrünes Tal“ von einer trügerischen Freundschaft, der Macht der Manipulation und der Angst, der eigenen Wahrnehmung nicht mehr trauen zu können.

Am 11. November 2025 liest **Kristine Bilkau** aus ihrem Roman „Halbinsel“, der mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2025 ausgezeichnet wurde. Die Geschichte einer Mutter-Tochter-Beziehung im Spannungsfeld von Verantwortung, Sinnsuche und Generationenkonflikt bietet eine tiefgründige Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen unserer Gesellschaft.

Ebenfalls zu Gast ist **Annett Gröschner** mit ihrem Roman „Schwebende Lasten“, der für die Longlist des Deutschen Buchpreises nominiert wurde. Das Leben einer ostdeutschen Frau, die die Erfahrungen von Krieg, Wandel und persönlicher Stärke zusammenführt, skizziert die eindringliche Chronik eines ganzen Jahrhunderts. Die Lesung am 12. November bietet eine vielschichtige Perspektive auf gesellschaftliche Umbrüche und individuelle Resilienz.

In seinem eindringlichen, fesselnden und liebevollen Debüt „Klapper“ erzählt **Kurt Prödel** am 13. November von Freundschaft und Verlust und davon, wie anstrengend das Erwachsenwerden zwischen Online- und Offline-Realitäten ist. Prödel wurde mit dem Debütpreis der lit.COLOGNE ausgezeichnet.

Die unvergessliche Reise eines trauernden Sohnes zum Grab des Vaters ist Thema bei der Lesung von **Feridun Zaimoglu** am 14. November 2025. Der Roman – ebenfalls auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis – ist ein abenteuerlicher, fiebriger Roadtrip quer durch Europa, der geprägt ist von den Erinnerungen an den Vater und einer intensiven Auseinandersetzung mit Verlust, Erinnern und Neuanfang.

Der Samstag, 15. November, präsentiert ein kulturübergreifendes Format: Die Essays aus „Muslimisch-jüdisches Abendbrot“ von **Saba-Nur Cheema und Meron Mendel** reflektieren persönliche Erfahrungen und politische Perspektiven, die zu einer besseren Verständigung beitragen sollen. Die inspirierenden Geschichten des muslimisch-jüdischen Ehepaars sind eine Einladung zum Dialog, um Vorurteile und Hass abzubauen.

Mit einem musikalischen Bühnenprogramm für Kinder ab 5 Jahren und ihren Familien ist der Hamburger Sänger und Schauspieler **Johannes Kirchberg** am 16. November zu Gast: Für „Huhn oder Ei – Was war zuerst?“ hat Kirchberg Gedichte von James Krüss liebevoll vertont und nimmt sein Publikum mit auf eine humorvolle und charmante musikalische Reise.

Mit einem musikalischen Abend endet LesArt Schwabach dann am 16. November auch: „Meine Seele ist noch unterwegs – Ein Wolfgang-Borchert-Programm“. Die an das klassische Chanson angelehnten Interpretationen **Johannes Kirchbergs** sowie Auszüge aus Briefen und Erzählungen zeigen Borchert in diesem intensiven Bühnenprogramm als einen Suchenden, vom Krieg gezeichneten und dennoch humorvollen Menschen. Borchert als Stimme der deutschen Nachkriegsliteratur kommt ebenso zu Wort wie Borchert als genauer Beobachter des scheinbar Banalen.

Ergänzend ist eine Sonntagsmatinée mit einer Lesung in Braille-Schrift von **Ottmar Miles-Pauls** Roman „Zündeln an den Strukturen“ geplant. Die begleitende Ausstellung zum Buch „Das Friedenstier – Mit Stift und Flügeln für den Frieden“ in der Stadtbibliothek samt Lesung und Workshop dazu mit der Illustratorin **Anne-Kathrin Behl** runden das vielfältige Festival-Programm ab.

Für die kostenlosen Schullektionen an allen vierzehn Schwabacher Schulen konnten erstklassige Schriftsteller:innen gewonnen werden. **Ursula Poznanski** und **Kurt Prödel** stehen neben ihren Abendlesungen für Lesungen an insgesamt vier Schulen zur Verfügung.

Für die Grundschulen liest **Regina Feldmann** aus „Kami und Mika“ (Band 1 & 2). Die Geschichten über Vielfalt, Mut und Freundschaft entführen die Kinder in die fantasievolle Welt Wolkenhains. Feldmanns Lesungen zeichnen sich außerdem aus durch viel Raum für Gespräche mit ihren jungen Zuhörerinnen und Zuhörern.

**Stephan Knösel**, bekannt für seine packenden Jugendromane, liest aus „Das Leben ist nichts für Anfänger“. Knösel gelingt es, jugendliche Perspektiven scharf zu zeichnen und Themen wie Gewalt, Identität und Zugehörigkeit im urbanen Raum literarisch greifbar zu machen.

LesArt ist eine Kooperation zwischen den Städten Ansbach, Lauf und Schwabach. In allen drei Städten zu Gast sein wird dieses Jahr Kristine Bilkau. Zudem wird Herfried Münkler mit seinem neuen Buch in Ansbach und Lauf zu Gast sein.

Die Büchertische werden von den Buchhandlungen Kreuzer und Lesezeichen gestellt.

Kartenvorverkauf ab Samstag, 4. Oktober 2025, bis dahin liegt auch das ausführliche Programmheft vor.

### **III. Kosten**

Im Rahmen des Projektbudgets.

### **IV. Klimaschutz**

Der Beschluss hat keine relevanten Auswirkungen auf den Klimaschutz.